Kunden sind wie ein Lexikon für mich



Margit Kalt in ihrem Coiffeurgeschäft Neuhof in Maur.

Persönlich *Haare begleiten Margrit Kalt schon ihr ganzes Leben lang. Und Sport treiben ist für sie sehr wichtig.*

So starte ich in den Tag:
Zuerst verwöhne ich meine vier Katzen mit Streicheleinheiten, füttere sie und schicke sie anschliessend nach draussen. Dann sind meine Blackroll-Übungen dran. Zum Frühstück trinke ich einen Smoothie und bereite mir noch mein Mittagessen zu, das ich dann mitnehme.

Das mache ich als Erstes, wenn ich an der Arbeit bin:
Ich stelle das Licht und die Kaffeemaschine ein und starte den Computer. Vielleicht muss ich noch ein paar Tüchlein zusammenlegen und mache alles bereit, bevor mein erster Kunde kommt. Ich bin jeweils mindestens 15 Minuten vor meiner Kundschaft im Geschäft. Offiziell öffnen wir um 8 Uhr, aber auf Kundenwunsch bin ich regelmässig schon um 6.30 Uhr hier. Ab und zu habe ich auch schon um 5.45 Uhr eine Kundin, damit es zeitlich für alle aufgeht.

Das schätze ich an meinem Beruf:
Die Vielfältigkeit meiner Arbeit, denn jeder Mensch hat andere Haare und eine andere Kopfform. Und Kunden sind wie ein Lexikon für mich, ich lerne viel von ihnen und erfahre von ihren Berufen, die manchmal für mich völlig unbekannt sind. Die Menschen mit ihren verschiedenen Charakteren, von Jung bis Alt, sind für mich sehr spannend. Und wenn der Kundenwunsch mit meiner Vorstellung der Veränderung übereinstimmt, ist das immer wieder ein glücklicher Moment.

Mein Traumberuf als Kind war:
Ich hatte zwei Traumberufe: Stewardess war mein grösster Traum, aber da ich nicht so ein Sprachtalent bin, kam das nicht in Frage. Ich wollte auch im Zoo arbeiten, aber zu meiner Zeit gab es für Frauen noch keinen Job dort.

«Hier in Maur kennt man sich noch.»

Darauf könnte ich im Alltag nicht verzichten:
Auf Menschen im Allgemeinen. Ich würde mich sehr einsam fühlen. Eine Woche ohne menschlichen Kontakt wäre für mich das Schlimmste.

Wichtiger als Geld ist …
Meine Familie. Und die Gesundheit ist das grösste Glück, man kann sie nicht ersetzen. Das ganze Leben ist mir wichtiger, gute Freundschaften, ein gutes Netz, das mich trägt, und ein gutes Umfeld. Wenn es mir schlecht geht und es ist jemand für mich da, einander helfen und füreinander da sein, das ich wichtig.

Am Feierabend freue ich mich auf:
Zuerst gehe ich wegen meiner Katzen immer heim. Dann bin ich gerne unterwegs, mal auf einen Apéro oder Nachtessen mit meinen Freunden, oder ich mache Sport.

Speziell trainiere ich für:
Die Welt-Gymnaestrada 2027 in Lissabon. Mit meiner Gruppe von ca. 20 Personen aus dem Zürifit, wir trainieren in der Looren, werden wir daran teilnehmen. Gerade proben wir die Choreografie. Im Januar ist auch ein Trainingswochenende in Filzbach geplant. Für mich ist das ein lässiger Ausgleich und ist gleichzeitig eine tolle Koordination fürs Hirn.

Diesen Traum möchte ich mir noch erfüllen:
Mein Traum geht 2026 in Erfüllung! Ich reise für zwei Wochen nach Namibia. Dort werde ich mit dem Fahrrad unterwegs sein und im Zelt und in Lodges übernachten. Ich mache eine grosse Safari mit dem Velo! Aber wir sind im gebirgigen Teil von Namibia unterwegs, dort gibt es keine Löwen.

Was gefällt Ihnen besonders an Maur?
Schon als ich in Ebmatingen lebte, gefiel es mir dort sehr gut. Und hier in Maur bin ich oft zu Fuss unterwegs, hier kennt man sich noch und ich habe viele Kontakte. Ich bin gerne in der Natur, am See und im Wald, da brauche ich kein Auto. Ich wohne in einer Ferienregion! Die Verbesserungen des ÖV finde ich auch gut. Ich wünsche mir noch eine Verbindung nach Riedikon, das wäre schön.

Interview und Bild:
Stephanie Kamm

Name
Margrit Kalt
Alter
61 Jahre
Familie
Drei Kinder und zwei Enkelkinder
Lebt
in Maur seit drei Jahren. In der Gemeinde Maur seit 1993. Ist in Uessikon aufgewachsen.
Beruf und Ausbildung
Coiffeuse und «Lebensberaterin», selbständig
Arbeitgeber aktuell
Eigentümerin von Coiffeur Neuhof, Maur
Hobbys
Velofahren, Wandern, Skifahren, macht gerne Sport von Pilates bis Schwimmen und hält sich gerne fit für den Beruf und für sich selber.